

(Free) Rating mittelständischer Unternehmen (German Edition)

## Rating mittelständischer Unternehmen (German Edition)

Sebastian Kress

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

#4493173 in eBooks 2011-11-09 2011-11-09 File Name: B00BIMF7DO | File size: 41.Mb

**Sebastian Kress : Rating mittelständischer Unternehmen (German Edition)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Rating mittelständischer Unternehmen (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, BVL Campus gGmbH, Sprache: Deutsch, Abstract: Das aus betriebswirtschaftlicher Sicht wahrscheinlich auffälligste Merkmal des Mittelstandes, ist die Art ihrer Finanzierung, die im Vergleich zu großartigen Unternehmen und Konzernen wesentlich undifferenzierter betrieben wird. Mittelständische Unternehmen finanzieren sich in Deutschland überwiegend über klassische Bankkredite. Sie weisen mit durchschnittlich ca. 8% eine ausgereifte

niedrige Eigenkapitalquote auf, die im Vergleich zu Großunternehmen als gering anzusehen ist. Der für mittelständische Unternehmen schwierige Zugang zum Kapitalmarkt erschwert die Kapitalbeschaffung und führt zu einer recht hohen Abhängigkeit von der Kreditfinanzierung. Unabhängig von der Problematik der Mittelstandsfinanzierung steht im Vordergrund die radikale Veränderung der Bankenaufsicht internationaler Institute. Der Baseler Ausschuss hat eine Anpassung der Eigenkapitalunterlegungsvorschriften, deren bisherige Regelungen im Wesentlichen bereits seit 1988 gelten, eine Rahmenvereinbarung zur „Internationalen Konvergenz der Kapitalmessung und Eigenkapitalanforderung“ erarbeitet, kurz „Basel III“ genannt. Ziel dieser Vereinbarung ist es, das internationale Finanzsystem zu stärken, da die bisherigen Regelungen der Dynamik der Märkte nicht mehr gerecht wurden. Eine tragende Säule dieser Rahmenvereinbarung ist die risikogerechte Unterlegung von Krediten mit Eigenkapital. Anhand von internen oder externen Ratings wird festgelegt in welcher Höhe die Kredite mit Eigenkapital zu unterlegen sind. Für risikoreiche Kredite müssen die Banken mehr Eigenkapital unterlegen als für scheinbar sichere. Demzufolge wird die Kapitalaufnahme für kleine und mittelständische Unternehmen erschwert, da sich die Kreditkosten entsprechend der Risikokosten anpassen. Als Folge dessen werden die Ratings von Unternehmen immer wichtiger in Verbindung mit der Aufnahme von Krediten. Diese Arbeit soll sich zunächst mit den Vorschriften der Baseler Ausschüsse beschäftigen und dann den Fokus auf die Probleme und Chance des Ratings von mittelständischen Unternehmen legen. Der Verfasser verzichtet hierbei auf die Darstellung der verschiedenen Ratingsystematiken sowie dem Ratingverfahren.